

Unser MartinusHaus

Die Fertigstellung unseres MartinusHauses (ehemaliges Schwesternhaus) ist abzusehen. Die Außenfassade ist fast vollständig fertig bis auf den Sockel des Hauses und die Terrasse. Auch die Elektrik und der Trockenbau im Inneren sind soweit erledigt. Die Heizungsanlage konnte mittlerweile eingebaut werden. Momentan wird der Estrich im gesamten Haus eingebracht und die Fußbodenheizung in allen Räumen installiert. Auch die Einrichtung der Räume wurde bereits ausgesucht und bestellt. Wenn die Fußbodenheizung verlegt ist, muss der Estrich noch austrocknen. Danach werden Fußboden und Fliesen verlegt und die Malerarbeiten im Haus ausgeführt und neue Türen eingebaut. Als letztes geht es an die Aufstellung der Einrichtungsgegenstände, wie Möbel und Küchen. Wenn wir den Zeitplan einhalten, und die ENBW rechtzeitig den Kelleranschluss für den Strom legt, dann können wir damit rechnen, dass wir zum Ende unserer Hundertjahrfeier, spätestens im Januar das Haus eröffnen können. Gleichzeitig sind der Bauausschuss und der Kirchengemeinderat an der Planung der Außenanlage. Nach den Vorstellungen der Gremien, soll der gesamte Vorplatz in die Planung mit einbezogen werden und dabei auch spirituelle Elemente bezogen auf das Wirken den Martinus enthalten, genauso wie Platz zum Ruhen und Spielen. Die Fertigstellung der Außenanlagen ist dann für das Frühjahr geplant.

Franz A. Scheuermann